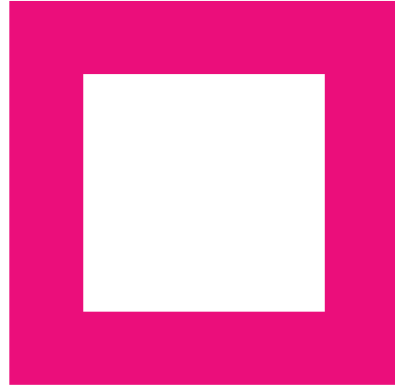




# Jahresbericht 2018

Heilpädagogische Vereinigung  
Gossau - Untertoggenburg - Wil

## Buecherwäldli



## Vorstand

Schwizer Paul	Degersheim	Präsident HPV
Francke Christoph	Oberuzwil	Delegierter Schule
Fröhlich-Keller Lucia	Gossau	Delegierte Dienste
Gähler Roger	Braunau	Delegierter Werkstätten
Kuhn Edwin	Oberbüren	Delegierter Administration
Schätzle Erwin	Degersheim	Delegierter Wohnheim

## Bereichsleitungen

Baumgartner Daniel	Institutionsleiter Heilpädagogische Schule
Halter Marianne	Leiterin Dienste
Ruckstuhl Hansjörg	Leiter Werkstätten
Schewiller Brigitte	Leiterin Administration
Weber Thomas	Heimleiter

## Aufsichts- und Beschwerdekommision

Brülisauer Marianne	Flawil
Fröhlich-Keller Lucia	Gossau
Schätzle Erwin	Degersheim

## Ombudsstelle

Hadorn Roger	Uzwil
--------------	-------

## Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Vereinsversammlung	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Bericht Heilpädagogische Schule	6
Bericht Werkstätten	12
Bericht Wohnen	18
Bericht Dienste	24
Bilanz   Erfolgsrechnung   Ergänzungen	28
Adressen	39



# Einladung zur Vereinsversammlung

9240 Uzwil, im März 2019

**Mittwoch, 27. März 2019, 19.00 Uhr**

**in der Werkstatt Hirzen, Hirzenstrasse 7, 9244 Niederuzwil**

Begrüssung

## Traktanden

- 1 Wahl der Stimmezähler
- 2 Protokoll der Vereinsversammlung vom 28. März 2018
- 3 Jahresbericht des Präsidenten
- 4 Jahresberichte der Bereichsleitungen
- 5 Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht
- 6 Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 7 Budget 2019
- 8 Wahlen von Vorstand und Revisionsstelle
- 9 Verschiedenes und Umfrage

Anschliessend verwöhnt Sie die Küche mit einem Apéro Riche.

Der Vorstand

Beilagen:

- Stimmausweis für Mitglieder
- Einzahlungsschein

Wir sind den Mitgliedern dankbar, wenn sie uns den Jahresbeitrag mit beiliegendem Einzahlungsschein überweisen.

Fr. 20.-- natürliche Personen (Fr. 10.-- für Angestellte der Vereinigung)

Fr. 100.-- juristische Personen, Gemeinden usw.



## Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Mit Dankbarkeit darf die HPV einmal mehr auf ein insgesamt sehr positives Berichtsjahr 2018 zurück blicken. Glück dazu braucht es auch, reicht aber nicht alleine, daher: Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den zahlreichen Projekten, in ihrer täglichen Arbeit auf den verschiedenen Ebenen, in den unterschiedlichsten Funktionen und an den zahlreichen Arbeitsplätzen zum Wohl unserer Institution und den darin betreuten Menschen beigetragen haben.

Mit Freude und etwas Stolz konnten wir, allen voran unser Bereichsleiter Werkstätten Hansjörg Ruckstuhl und seine «Crew», am 29. April 2018 unseren im Herbst 2017 fertiggestellten Werkstätten-Neubau im Hirzen in Niederuzwil der Öffentlichkeit präsentieren. Rund 1300 Interessierte folgten der Einladung zur Besichtigung dieses neuen Buecherwäldli-Werksgebäude und nutzten die Gelegenheit für einen Einblick in den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter und der sie Betreuenden. Nicht wenige Besucher zeigten sich von der hier angetroffenen Infrastruktur mit modernem Maschinenpark, der Vielseitigkeit unseres Leistungsangebots und den breitgefächerten fachlichen Kompetenzen der rund 100 hier beschäftigten Angestellten überrascht und beeindruckt.

In «nahtlosem» Anschluss an den Aus- bzw. Einzug der Produktionsgruppen Buecherwäldli vom Standort an der Fichtenstrasse in Uzwil in den Neubau in Niederuzwil konnten zugleich innerhalb von rund sieben Monaten die Umbauarbeiten für die Umnutzung der freiwerdenden Werkstätten in Uzwil plan- bzw. terminpräzise auf Ende Oktober 2018 durchgeführt und die neuen Räume unseren aus den bisherigen Mieträumlichkeiten an der Wiesentalstrasse in Oberuzwil umziehenden sieben Werk- und Beschäftigungsgruppen bereitgestellt werden. Begeistert von den neuen hellen Räumlichkeiten konnten diese hier am 5. November 2018 bereits ihre Tätigkeiten wieder aufnehmen.

Für Hansjörg Ruckstuhl, welcher per Ende 2018 in Pension geht, bildet der Abschluss dieser bedeutenden Bauprojekte zugleich ein «krönender» Abschluss seiner Tätigkeit als Bereichsleiter Werkstätten. Ein glückliches, aber nicht unverdientes Zusammentreffen: Rund 12 Jahre führte Hansjörg Ruckstuhl mit grosser Übersicht, beherztem persönlichem Einsatz, fachlichem Geschick und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein unsere auf mehrere Standorte aufgeteilte Werkstättenbereiche, in welchen gut 200 Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen (begleitet von einem agogisch ausgebildeten Fachteam) Arbeits- und Ausbildungsplätze finden. Als geeigneter Nachfolger für Hansjörg Ruckstuhl konnte auf Beginn des neuen Geschäftsjahres 2019 in der Person von Erich Rüfenacht gefunden werden.

Ein Stellenwechsel hat sich sodann auch im Bereich Wohnheim ergeben: Als Nachfolgerin des Bereichsleiters Wohnheim Thomas Weber hat der Vorstand auf Jahresanfang 2019 Salla Frei-Huolman gewählt.

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus HPS 3 zu Beginn des Berichtsjahres war es auch für die Schüler- und Lehrerschaft unserer HPS vor den Frühlingsferien Ende März 2018 soweit und der ersehnte Einzug in den neu erstellten Erweiterungsbau konnte erfolgen. Das OK ist zurzeit mit den Vorbereitungen für das am 11. Mai 2019 stattfindende «grosse Einweihungsfest», an welchem auch die Türen für die breite Öffentlichkeit offen stehen werden, im vollen Gange.

Im Zuge der seit längerem unter der Bezeichnung «EVA-REO» durchgeführten Reorganisation wurde der Aufgabenbereich des Schulsekretariats mit einem Vollzeitpensum ausgebaut. Auf Beginn des neuen Schuljahrs 2018/2019 konnte diese Stelle mit Andrea Kienzler besetzt werden.

Mit Blick auf die im Frühjahr 2019 stattfindenden Gesamterneuerungswahlen unseres Vorstandes hat unser Vorstandsmitglied Lucia Fröhlich ihren Verzicht auf Wiederwahl erklärt. Lucia Fröhlich gehört unserem Vorstand mittlerweile seit rund 24 Jahren an. Nebst ihrer Vorstandsarbeit und der Funktion als Delegierte des Bereichs Dienste stand Lucia Fröhlich nicht nur für die Mitarbeit in den verschiedensten Ausschüssen zur Verfügung, sondern war seit 2013 überdies Mitglied der Aufsichts- und Beschwerdekommision. Für ihr langjähriges, treues Engagement in unserer Institution möchte ich Lucia Fröhlich im Namen der ganzen HPV herzlich danken.

Zum Schluss noch ein kurzer Blick auf das Rechnungsjahr 2018; Bei einem Gesamtaufwand von CHF 26'412'742.80 und einem Gesamtertrag von CHF 25'884'973.85 weist die Betriebsrechnung 2018 einen Verlust von CHF 527'768.95 auf, welcher über die mit CHF 1'486'681.62 gut gebildeten Schwankungsfonds ausgeglichen wird.

Paul Schwizer, Gossau  
Präsident der HPV



*Werkstatt Hirzen Niederuzwil*

*Buecherwäldli-Shop*



# Jahresbericht der HPS Flawil

## 1. Personal

### Austritte

Lehrpersonen: Thoma Werner, Jud Cécile, Pfenninger Esther, Suter Eveline

Sekretariat: Zellweger Brigitte

Praktikantinnen / Praktikanten: Wichert Tabea, Tschips Tanja, Seco Sara, Bertsch Elena, Becker Om-béline, Merz Stefan, Meyer Michèle, Taccone Mauro, Simeon Melissa, Pavlidis Marie-Sophie, Tanner Arno, Jöhl Vivien, Heeb Lorena, Breitenmoser Chantal, Wyss Regula, Teixeira Pedro, Walter Pascal, Krucker Yasemin, Haldner Andrina, Capaul Linda, Hunziker Rebecca, Betschart Elias, Suter Cornelia, Gort Flavia

### Dienstjubiläen

Bisang Markus / Fachlehrer Technisches Werken (30 Jahre); Krucker Katrin / Schulische Heilpädagogin (30 Jahre); Baumgartner Annegret / Fachlehrperson (25 Jahre); Rohde Ruth / Leitung ASB (15 Jahre); Pfenninger Esther / Lehrperson (15 Jahre); Stieger Ueli / Schulischer Heilpädagoge (10 Jahre).

### Eintritte

Lehrpersonen: Gämperli Cécile (Textiles Werken), Mettler Mirjam (Logopädin), Cremer Ursula (Schulische Heilpädagogin Primarstufe 1), Wiesli Christina (Schulische Heilpädagogin Oberstufe), Sailer Lisa (Primar-lehrerin Primarstufe 1)

Sekretariat: Kienzler Andrea (ab 1.7.2018)

Praktikantinnen / Praktikanten: Egger Rebecca, Lüchinger Flurina, Legittimo Federica, Forster Samanta, Lanker Michel, Spatharis Daphne, Diethelm Sarah, Lelaurain Vivian, Stark Melanie, Eisenbart Melanie, Schlattinger Sarah, Wehrli Michelle, Ruggle Basil, Weibel Sabrina, Nater Barbara, Höhener Larissa, Mautz Sina, Bauer Ashley, Rüdüsühli Marc, Gutmann Carla, Sutter Sophie, Saracino Dalia, Rufer Rahel, Ill Filippo, Schönholzer Milena, Nützi Saskia, Nater Barbara, Zeller Anina, Braun Janine, Knaus Sonja, Fuchs Jeremy

## 2. Schülerschaft

### Austritte

In der Zusammenarbeit mit der IV-Berufsberaterin, den Erziehungsberechtigten und den Oberstufen-lehrpersonen konnten für 11 austretende Jugendliche ein Arbeits- und Ausbildungsplatz gefunden werden.

5 Jugendliche: Valida St.Gallen; 2 Jugendliche: Buecherwäldli Uzwil; 1 Jugendliche: Dreischiiibe; 1 Ju-gendlicher: IBK; 1 Jugendlicher: ABA Amriswil; 1 Jugendliche: Johanneum intern; 1 Schüler: Kinder-garten Zuzwil; 1 Schüler: Wegzug nach Herisau; 1 Schüler: Wegzug nach Wattwil; 1 Schüler: Wegzug nach Kradolf.

### 3. Besondere Ereignisse im Kalenderjahr

4. Januar	Weiterbildung	In Lenz: Langlauf zur Vorbereitung des Winterlagers
13. Januar	Weiterbildung	Lenzerheide: Alpin zur Vorbereitung des Winterlagers
14. - 20. Januar	Winterlager	Klassen Edelmann und Keller in Madulain
15. - 20. Januar	Winterlager 1 & 2	Primarstufe 1 (Leitung C. Karlen) in Lenzerheide Primarstufe 2/Oberstufe (Leitung U. Stieger) in Lenzerheide
17. Januar	Jahrestreffen Heilpädagogischer Dienst mit der HPS	Austausch der Früherzieherinnen HPD mit den Lehrpersonen der Kindergartenstufe
8. Februar	Fasnacht	Fasnachtsumzug mit Guggemusig durch Flawil, anschliessend Maskenball in der HPS
9. – 11. März	Engadiner	13 Schüler und Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe nehmen mit Unterstützung von 5 Lehrpersonen am Engadiner Halbmarathon teil
28. März	Zügeltag	HPS 2 und HPS 3
4. April	Kultureller Anlass	Mit der Roc Kidz Crew
23. April	SV Group	Erste Essenslieferung
Mai/Juni	Schulverlegungen	Diverse Klassen absolvieren ihre Sommerschulverlegungen an verschiedenen Orten der ganzen Schweiz
Juni	hps info Nr 35	Die 35. Nummer des hps info wird veröffentlicht. (Link für den Download: <a href="http://www.hpsflawil.ch/News/Formulare/HPSinfo">www.hpsflawil.ch/News/Formulare/HPSinfo</a> )
26. Juni	Theateraufführung	«Elterntauschbörse» der Klassen Strasky und Stolz
6. Juli	Verabschiedung	Verabschiedung austretender Lehrpersonen, Klassenhilfen, Schüler und Schülerinnen
9./10. August	SCHILF	Schulhausinterne Weiterbildung & Vorbereitungstage für alle Lehrpersonen in der HPS
13. August	Begrüssung	Begrüssung der neu eintretenden Lehrpersonen, Praktikanten, Praktikantinnen, Schüler und Schülerinnen
August/ September	Schulverlegungen	Diverse Klassen absolvieren ihre Sommerschulverlegungen an verschiedenen Orten der ganzen Schweiz oder organisieren stufenübergreifende Projektwochen
8. September	Projekttag	Clean up day 2018
September	hps info Nr 36	Die 36. Nummer des hps info wird veröffentlicht. (Link für den Download: <a href="http://www.hpsflawil.ch/News/Formulare/HPSinfo">www.hpsflawil.ch/News/Formulare/HPSinfo</a> )
19. September	Raiffeisentrophy in Goldach	Ein Mittel- und ein Oberstufenteam nehmen mit sehr grossem Erfolg am Raiffeisen - Fussballcup teil (Beide Mannschaften auf Platz 1!!)
20. November	Lägelisnacht	Die Unterstufe nimmt an der Lägelsnacht teil
21. November	SPD – HPS: Jahrestreffen	Leitungen der Regionalstellen Wattwil, Wil und Gossau mit der Institutionsleitung
Dezember	Adventssingen	Jeweils am Montag während der Adventszeit: Offenes Singen im Atrium
6. Dezember	Samichlaus	Besuch vom Samichlaus in verschiedenen Klassen
21. Dezember	Samichlaus	Gemeinsame Weihnachtsfeier in der Turnhalle

## 4. Sonderpädagogik

Jede Sonderschule verfügt über ein Betriebskonzept, das Leistungen, Finanzierung, Führung und Organisation sowie Massnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung regelt und die Erfüllung der Leistungsvereinbarung in pädagogischer, organisatorischer und finanzieller Hinsicht sicherstellt. Das Betriebskonzept wurde im Dezember 2018 durch das Bildungsdepartement (BLD) genehmigt. Die Genehmigung ist bis Ende Schuljahr 2022/2023 gültig und bis im Juli 2020 muss ein entsprechendes Qualitätskonzept eingereicht werden.

Mit der Inkraftsetzung des XIV. Nachtrages zum Volksschulgesetz gehören die Sonderschulen im Kanton St. Gallen zur öffentlichen Volksschule. Im Grundsatz gelten dieselben Vorgaben wie für die Regelschulen. Aus der Sicht der Schülerschaft ist diese Gleichstellung und der Wechsel von der Invalidenversicherung zum Kanton mit einem Bildungs- wie auch Leistungsauftrag durchaus positiv zu bewerten.

Dies bedeutet, dass für die Schülerinnen und Schüler der Sonderschulen neben dem «Lernbericht Sonderschulung» auch ein Zeugnis durch die Klassenlehrperson ausgestellt wird. Die Gliederung des Zeugnisses ist nach kantonalen Vorgaben (2 Jahre Kindergarten / 6 Jahre Primarstufe und 3 Oberstufenjahre) vorgegeben. Nur kann ein Schüler oder eine Schülerin in einer Sonderschule im Vergleich zur Regelschule keine Klasse repetieren und auch im Kindergarten nicht zurückgestellt werden. Es sind also nur zwei Kindergartenjahre möglich.

Die Lerninhalte und die Schuljahre korrespondieren durch die unterschiedliche Zeitdauer für die Erreichung der Lernziele in den verschiedenen Zyklen nicht mit der Lernsituation eines Schülers oder einer Schülerin in einer Sonderschule. Diese Situation ist für eine Heilpädagogische Schule unbefriedigend und bedarf nach unserer Einschätzung einer Korrektur mit einer Individuallösung. Wir haben den Erziehungsrat am 6. Juli 2018 mit einem Schreiben auf diese Problematik hingewiesen. Die Klassenlehrpersonen unterschreiben somit ein amtliches Dokument, welches nicht der Wahrheit entspricht. Leider wurde unser Anliegen von den Bildungsverantwortlichen des Kantons St. Gallen abgelehnt und sie berufen sich auf die strikte Auslegung der Gesetzgebung. Bei einer neuen Evaluation des Sonderpädagogik-Konzepts ist in dieser Frage Handlungsbedarf angezeigt.





## 5. Ersatzbau HPS 3 / Raumkonzept HPS 1 / HPS 2 / HPS 3 / Neuerungen


Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der infrastrukturellen Veränderungen mit dem Bezug der HPS 3. Während am 28. März 2018 alle Schülerinnen und Schüler den Walter Zoo in Gossau besuchten, zügelte das Tosam-Team Herisau, unter der Leitung von unserem Hauswart Köbi Bischofberger, die Materialien der Oberstufe und des Textilen Werkens in die neuen Schulräume der HPS 3. Am gleichen Tag wurden die ehemaligen Schulzimmer der Oberstufe renoviert und für die drei Kindergartenklassen bereitgestellt. Nach zwei Tagen waren die Schulzimmer bezugsbereit.

Während den Frühlingsferien haben die weiteren Umzüge gemäss dem Raumkonzept stattgefunden. Im westlichen Obergeschoss der HPS 2 sind nun die Schulzimmer für alle 5 Klassen der Primarstufe 2 und auf der östlichen Seite befinden sich alle 6 Klassen der Primarstufe 1. Im Untergeschoss ist der Kindergarten und die angepassten sanitären Anlagen. Während der unterrichtsfreien Zeit haben alle Lehrpersonen ihre Schulzimmer neu eingeräumt und in vier Schulzimmern hat man die Gelegenheit wahrgenommen, noch Einbauschränke einzubauen. Eine sehr grosse und uneigennütige Leistung vom gesamten Team, wofür ich mein grosses Lob und meine Anerkennung aussprechen möchte. Eine grosse Herausforderung für alle Mitarbeitenden (Lehrpersonen, Hausdienst und Mittagsdienst) und «chapeau» vor dieser logistischen Meisterleistung.

Während den Sommerferien wurde der Umbau in HPS 1 abgeschlossen: die Ausserschulische Betreuung (ASB), das Kugelbad, der Snoezelenraum, die zweite Schulküche (ehemalige Anlieferungsküche), der Ergotherapieaum und der Psychomotorikraum.

Eine weitere grosse Veränderung erfolgte am ersten Schultag nach den Frühlingsferien: das erste Mittagessen im neuen Speisesaal mit dem «neuen» Cateringservice der SV Group. Mit diesem Wechsel der Essenszubereitung vom Buecherwäldli zur SV Group wird eine jahrzehntelange Tradition beendet und ein «neues Kapitel» der Verpflegung beginnt.





Parallel zu den räumlichen Anpassungen in der Schule wurde die Struktur in der Informatik zeitgemäss erneuert. So sind alle Mitarbeitenden im pädagogischen und therapeutischen Bereich und die Leitungen der Dienste im Besitz eines Laptops. Durch Verbindung mittels Dockingstation können die berechtigten Personen ihre Daten geschützt und gesichert auf einem Datenserver ablegen. Mit dieser flexiblen Lösung kann der Mitarbeitende unabhängig vom Standort im Haus auf seine Dokumente zugreifen.

Im Schuljahr wurde auch der Pausenplatz der Primarstufe 1 erneuert und ein neuer Pausenplatz für den Kindergarten erstellt. Für die Primarstufe 2 und die Oberstufe bietet die neue Sportwiese Gelegenheit für das Fussballspiel während den Pausen und für den Sportunterricht im Freien aller Klassen.

Mit einem würdigen Einweihungsfest möchten wir am 11. Mai 2019 die Bauphase HPS 1, HPS 2 und HPS 3 abschliessen und die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit mit den infrastrukturellen Veränderungen präsentieren. Alle interessierten Personen sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Die HPS zeigt an diesem Tage auch die Bilder von Karl Uelliger (ein Geschenk der Uelliger-Stiftung an die HPS Flawil), im «neuen Kleide». Die Originale der Geschichten «Goldi und der Bergwind» und «Goldi, Schlarpi und Wolkenpicker» werden in einer Bildergalerie ausgestellt.



## 6. Schlussbemerkung

Mit dem Schuljahr 2018/2019 werde ich nach 32 Jahren meine Tätigkeit als Schulischer Heilpädagoge und seit 1999 als Schulleiter und Institutionsleiter an der HPS Flawil beenden. Ich bedanke mich bei allen, die in irgendeiner Form und Funktion für die Heilpädagogische Schule tätig waren. Ich danke für das Vertrauen, das Mitdenken, den Mut sich auf Veränderungen einzulassen und diese umzusetzen und vor allem für das uneigennützig Engagement für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Ich wünsche allen für die Zukunft nur das Allerbeste: «Danke und machet's gut!!»

Daniel Baumgartner, Institutionsleitung

### Einweihungsfest / Tag der offenen Türen

11. Mai 2019, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unterstrasse 29 in Flawil



# Jahresbericht Bereich Werkstätten

## Vorwort

Nach 12 Jahren Einsatz als Bereichsleiter der Werkstätten Buecherwäldli geht Hansjörg Ruckstuhl per 31. Dezember 2018 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Für den bedeutenden Einsatz zum Wohle unserer Institution bedanken wir uns bei Hansjörg Ruckstuhl ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Am 3. Januar 2019 habe ich erwartungsvoll und gespannt als Bereichsleiter Werkstätten der HPV Uzwil meinen ersten Arbeitstag in Niederuzwil angetreten. Ich wurde von den Mitarbeitern, dem Personal wie auch von Hansjörg Ruckstuhl sehr herzlich aufgenommen und fühlte mich von Anbeginn an sehr willkommen.

Nach einem kurzen Kennenlernen ging es rasch darum, all die internen Abläufe zu verstehen und im Tagesgeschäft aktiv mitzuarbeiten.

Ich freue mich, im HPV-Team als Bereichsleiter Werkstätten meinen Beitrag zum Wohle der Mitarbeiter und des Vereins beitragen zu können.

## Arbeits- und Beschäftigungsplätze

Das Jahr 2018 war nochmals geprägt durch grosse Bauvorhaben in den Werkstätten. Dieses Mal wurde der ehemalige Produktionstrakt an der Fichtenstrasse 56 in Uzwil für unsere Werk- und Beschäftigungsgruppen umgebaut.

Im November war es dann soweit, der grosse Umzug begann. Für die Mitarbeitenden und für das ganze Betreuersteam eine grosse Herausforderung. Der neue Abteilungsleiter Ernst Meier und sein Team meisterten diese Aufgabe aber mit Bravour.

Nebst dem Umzug war der Wechsel in der Leitung die zweite grosse Veränderung für die WBG. Die langjährige Abteilungsleiterin Katharina Oberholzer trat nach über 23 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

## Tag der offenen Tür

Die Werk- und Beschäftigungsgruppen öffnen am Donnerstag, 28. März und Freitag, 29. März 2019 jeweils von 13.30 bis 18.30 Uhr die Türen für Sie.

Sie freuen sich, Ihnen Gelegenheit zur Einsicht in das Arbeitsfeld in Uzwil zu bieten, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und Ihnen Zeit für einen Austausch zu geben.



Zeitgleich wird auch der neue Shop eröffnet. In diesem werden Kreativartikel verkauft, die in Zusammenarbeit mit unseren betreuten Personen hergestellt wurden. Die beliebten Karten, Kinder- und Tonartikel, Arbeiten aus dem kreaWERK sowie saisonale Produkte werden im Shop zu bestaunen sein. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Sie!

Auch am Standort Wil konnte man die Arbeitsplatzsituation nochmals verbessern und zusätzliche Arbeitsräume dazu mieten. Mit einem neuen Mietvertrag wurde für die nächsten Jahre eine gute Basis auch für diesen Standort geschaffen.

Der Neubau an der Hirzenstrasse 7 in Niederuzwil wurde mit einem «Tag der offenen Tür» den Angehörigen und der Bevölkerung vorgestellt. Eine sehr grosse Anzahl von Besuchern nahm diese Gelegenheit wahr, um unseren Mitarbeitenden während der Arbeit über die Schultern zu schauen. Es war ein toller Anlass mit vielen interessierten Besuchern, die positiv überrascht waren ob der Vielfalt der gezeigten Arbeiten.

## Mitarbeiterbewegungen

Stand am 1. Januar 2018	205
Eintritte	14
Austritte	19
Stand am 1. Januar 2019	200

## Arbeitsjubiläen

### 10 Dienstjahre

Barth Cornelia	Werkgruppe
Bösch Claudia	Industrie
Forster Erika	Industrie
Fuchs Ramona	kreaWERK
Gafuri Idriz	Industrie Wil
Hasenfratz Anita	Industrie Wil
Isenring Shane	Industrie
Jäger Philipp	kreaWERK
Tschanner Roman	Externe
Zeit Michael	Externe

### 15 Dienstjahre

Blöchliger Priskus	kreaWERK
Dudli Maja	Industrie
Schewiller Stefan	Werkgruppe
Schmid Silvio	Externe
Walz Daniel	Werkgruppe
Wernli Daniel	Sachbearbeiter

### 20 Dienstjahre

Luchsinger René	Externe
-----------------	---------

### 25 Dienstjahre

Ay Koray	Abteilungsleiter
Frick Bruno	Industrie
Münger Petra	Werkgruppe
Schewiller Christoph	Stanzerei
Schweizer Andrea	Industrie Wil

### 30 Dienstjahre

Gübeli Manuela	Werkgruppe
Hirter Markus	Gruppenleiter
Künzle Beda	Industrie
Ruf Rosmarie	Industrie
Tobler Ursula	Industrie
Schweizer Renate	Werkgruppe
Weber Markus	Industrie Wil

### 35 Dienstjahre

Bollhalder Katharina	Werkgruppe
Kunz Daniela	Werkgruppe

### 45 Dienstjahre

Latzer Hanspeter	Stanzerei
------------------	-----------

Allen Jubilarinnen und Jubilaren möchten wir für die langjährige Mitarbeit in unseren Werkstätten ganz herzlich danken.

## Zivildienst in den Werkstätten

An den verschiedenen Standorten der Werkstätten Buecherwäldli wurden im vergangenen Jahr wieder zivildienstleistende Personen eingesetzt. Gemäss den Pflichtenheften haben sie uns in den Bereichen Begleitung, Betreuung und Arbeitsvorbereitung unterstützt. Es ist sehr erfreulich, dass wir mit sehr motivierten und kompetenten jungen Menschen zusammenarbeiten durften.

## Ausbildungen im Buecherwäldli: Lehrabschlüsse / Lehrbeginn

Den folgenden Mitarbeitern durften wir im Sommer zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren. Sie haben sich in den letzten zwei Jahren eine gute Grundlage für den weiteren Einsatz in Institutionen oder sogar im 1. Arbeitsmarkt geschaffen.

### Bereich Werkstätten Zweirad / Praktiker/in PrA Zweirad

Bind Sebastian  
Looser Renato  
Schindler Eliana  
Serfözö Bela

### Bereich Werkstätten Industrie / Praktiker/in PrA Industrie

Seiler Julio

### Bereich Dienste / Praktiker/in PrA Hauswirtschaft

Bidan Gizem

Zu unserer Freude haben sich die Lehrabgänger dazu entschieden, weiterhin im Buecherwäldli beschäftigt zu werden.

Ab August durften wir wieder neue Lehrlinge in verschiedenen Bereichen begrüßen. Nebst den Ausbildungen hat eine Person das Lehrvorbereitungsjahr für eine künftige EBA-Ausbildung im Bereich Logistik gestartet.

Damit den Auszubildenden mit Potenzial für die Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt die bestmöglichen Chancen für eine Festanstellung gewährleistet werden können, wurde ein Integratives Konzept zur Eingliederung ausgearbeitet und parallel zur Ausbildung eingeleitet. Wenn die lernende Person den Prozess aktiv lebt und die beinhaltenden Bedingungen einhält, kann er hiermit auf gute Chancen für eine Anschlusslösung im 1. Arbeitsmarkt hoffen.



## Externe Einsatzgruppen

Wir führen Menschen mit einer Beeinträchtigung mit Sensibilität und individueller Förderung zu Selbstständigkeit und Integration, so lautet einer unserer Leitsätze. Ebenso wichtig ist unser Einsatz für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitgebern aus der Umgebung. Die externen Einsätze vereinen diese beiden Leitsätze ideal. So ergibt sich das Arbeitsfeld zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Potential und Motivation im regulären Arbeitsmarkt Erfahrungen zu sammeln. Die Arbeitgeber, welche von der Flexibilität, der unbürokratischen Abwicklung sowie der individuellen Betreuung von externen Einsätzen profitieren können, schätzen dieses Angebot immer noch sehr.

Im Jahr 2018 konnten wir nicht an den Umsatz des letzten Jahres anknüpfen. Dies hat diverse Gründe. Einerseits verliessen uns einige leistungsstarke Mitarbeiter, entweder in andere Institutionen oder sie konnten eingegliedert werden. Zudem sind inzwischen einige Mitarbeiter der Gründungszeit der «Externen MA» in ein Alter gekommen, in welchem sie sich nicht mehr dem Druck des 1. Arbeitsmarktes stellen wollen oder können.

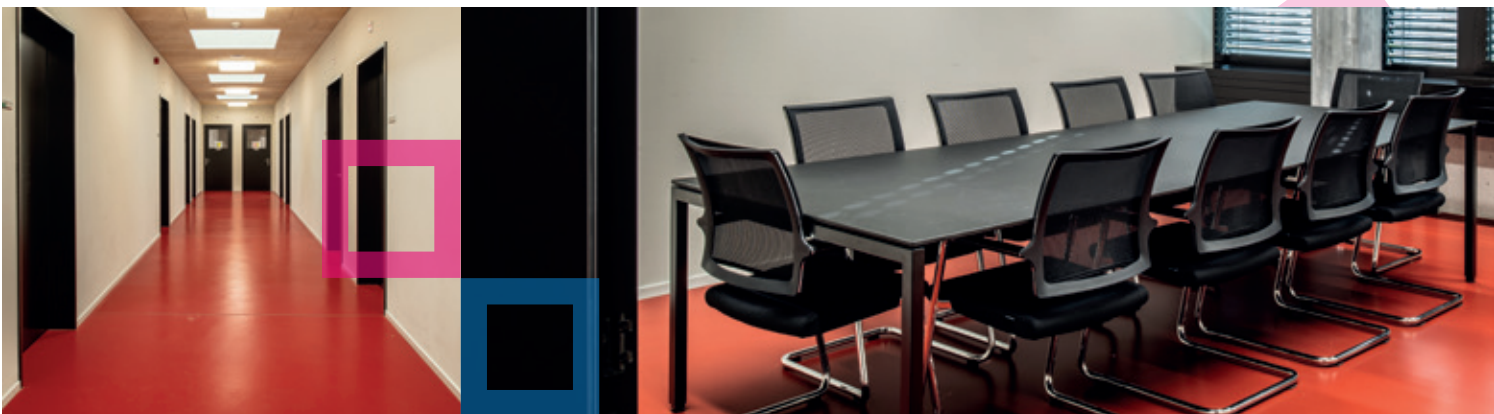
Trotz den erschwerten Rahmenbedingungen konnte das Budget mit einem Plus von über 10% übertroffen werden.

## Integrationsmassnahmen

Im vergangenen Jahr konnten wir die Anzahl TeilnehmerInnen von beruflichen Integrationsmassnahmen nach einem Rückgang 2016 und 2017 wieder steigern. Es absolvierten insgesamt 27 (VJ 24) Menschen eine Massnahme in unserer Institution. Vier TeilnehmerInnen absolvierten eine berufliche Massnahme und 23 TeilnehmerInnen begleiteten wir bei einer Integrationsmassnahme.

Bei einer ärztlich attestierten Arbeitsfähigkeit von mehr als 50% kommt eine berufliche Massnahme, bei unter 50% eine Integrationsmassnahme zur Durchführung.

Die Integrationsmassnahmen sind modular aufgebaut. Das Belastbarkeitstraining ist die tiefste Stufe. Deren Ziel lautet, ein Pensum von 2 auf 4 Stunden am Tag an mindestens 4 Tagen die Woche in einem Zeitraum von 3 Monaten zu steigern. Bei dessen Erreichung besteht die Möglichkeit für ein Aufbaustraining. Hier soll eine Arbeitsfähigkeit von 50% innerhalb von 6 bis 12 Monaten erreicht werden. Als nächste Stufe steht die WISA (Wirtschaftsnahe Integration mit Support am Arbeitsplatz) auf dem Programm. Dabei soll der Teilnehmer durch die Begleitung eines Job-Coachs innerhalb von 3 bis 6 Monaten seine Arbeits- und Leistungsfähigkeit im 1. Arbeitsmarkt testen können.



## Grümpelturnier FC Kirchberg

Mit zwei Mannschaften haben wir am 16. Juni 2018 am Fussballturnier in Kirchberg teilgenommen. Innerhalb des jährlichen Turniers erhalten Mannschaften von Menschen mit Unterstützungsbedarf jeweils die Möglichkeit am Turnier teilzunehmen.

Von unseren fussballbegeisterten Mitarbeitern wird der Anlass immer sehr geschätzt. Mit hoher Motivation und vollem Einsatz werden die Spiele angegangen, Siege ausgiebig gefeiert und Niederlagen sportlich weggesteckt. Mit grossem Stolz wird jeweils der gewonnene Pokal den Kollegen präsentiert.

## Werkstättenlager

Mit 45 Teilnehmern haben wir unsere diesjährige Lagerwoche vom 9. bis 15. Juni 2018 in Leutasch Österreich verbracht. Verschiedene, auf die Bedürfnisse unserer Klienten abgestimmte Aktivitäten, wie Spaziergänge, Wanderungen, Fischen, Besuche im Hallenbad oder im Museum standen auf dem Wochenprogramm.

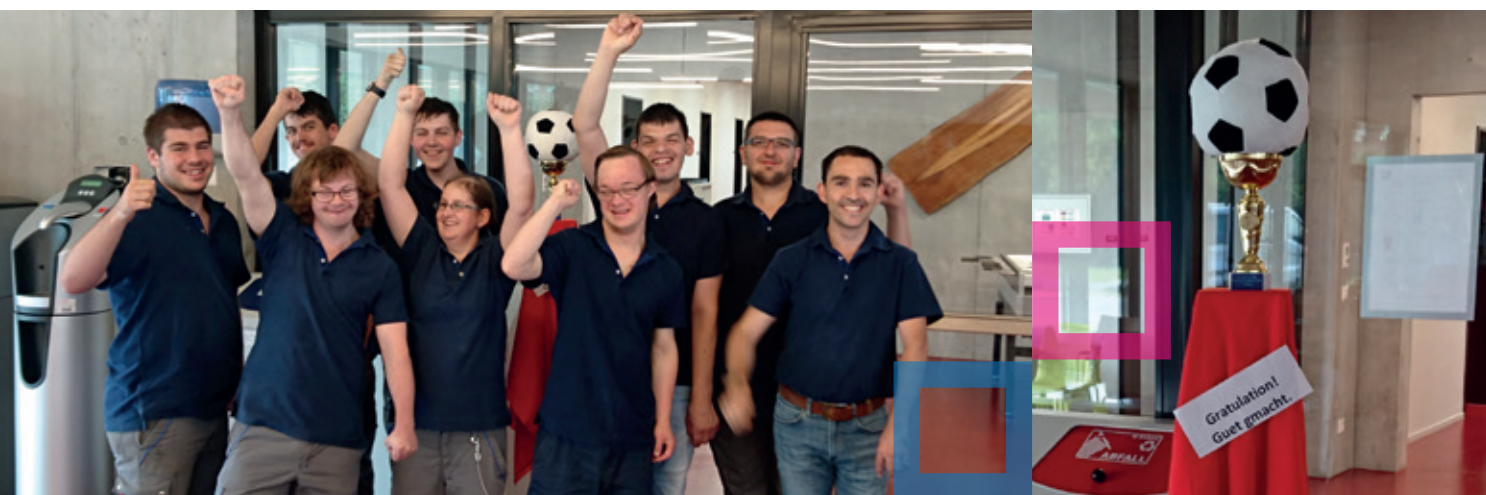
Die Teilnehmer haben die Woche und die Abwechslung zum Arbeitsalltag genossen und sind mit vielen interessanten Geschichten und Erlebnissen zurückgekehrt.

## Velobörse

Am 17. März 2018 konnten wir zum vierten Mal erfolgreich unsere Velobörse durchführen. Die Möglichkeit, das eigene Fahrrad zu verkaufen, wurde wiederum von vielen Besuchern genutzt.

Die Velobörse 2019 wird am Samstag 30. März 2019 stattfinden. Wir freuen uns darauf, diese erstmals an unserem neuen Standort an der Hirzenstrasse 7 in Niederuzwil durchführen zu können.

Erich Rufenacht, Bereichsleitung Werkstätten







*Werk- und Beschäftigungsgruppen*

## **Tag der offenen Tür mit Shopperöffnung**

**28. & 29. März 2019, 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

**Fichtenstrasse 56 in Uzwil**

## **Velobörse**

**30. März 2019, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Hirzenstrasse 7 in Niederuzwil**



*Werkstatt Hirzen*

## Jahresbericht Bereich Wohnen

### «Wir wollen als Menschen und nicht als Behinderte behandelt werden!»

2018 wurde der Strukturwandel im Wohnheim weiter vorangetrieben. Weg von der sogenannten Versorgungslogik (Umfeld bestimmt für die Bewohnenden, welche Unterstützung nötig ist) hin zu einem selbstbestimmten und teilhabeorientierten Leben für unsere Bewohnenden. Durch diesen Wandel ist bei allen Beteiligten ein grosses Umdenken nötig.

Das Konzept der «Funktionalen Gesundheit» wird im Buecherwäldli erfolgreich umgesetzt. Die Bewohnenden definieren ihre Bedürfnisse nach Möglichkeit selbst. Gleichzeitig äussern sie, welche Unterstützung sie benötigen, damit es für sie stimmt. Dies stellt uns im Alltag immer wieder vor neue Herausforderungen und Fragestellungen. Wie kann ein Mensch mit geringen kommunikativen Ressourcen seine Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken? Was ist nötig, dass die geäusserten Vorstellungen im Alltag realisiert werden können? Welche Art der Unterstützung und Begleitung ist notwendig, damit sie am normalen Leben teilhaben können?

### Pensionierung

Ende März 2018 konnte Rosa Haldner, Abteilungsleitung Wohngemeinschaft Feld in Flawil, nach fast 26 Jahren «Buecherwäldli» in die wohlverdiente Pension gehen. Rosa Haldner war stets sehr engagiert und hat die Wohngemeinschaft massgeblich geprägt. Wir danken Frau Haldner für die wertvollen und langjährigen Dienste ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

### 30 Jahre Wohnheim Buecherwäldli am 18. Mai 2018

Das Jubiläumsfest wurde vom Bewohnenden-Organisationskomitee organisiert. Das Komitee wurde bei den vielfältigen Aufgaben von Séverine Schmid unterstützt und begleitet. Die Bewohnenden haben das Rahmenprogramm definiert, die Gästeliste erstellt und das Essen und die Getränke bestimmt. Das Jubiläumsfest war ein voller Erfolg und hat den Anwesenden grossen Spass gemacht – ein herzliches Dankeschön dem ganzen Organisationskomitee!

### Ausbildungsabschlüsse

Wir gratulieren ganz herzlich zum Prüfungserfolg als Fachfrau Betreuung (FABE): Evelyn Good (WG Eins), Ursula Inauen und Maura Lutz (WG Feld). Wir freuen uns sehr, dass E. Good und U. Inauen auch weiterhin in der Betreuung tätig sind.

Marianne Halter, Bereichsleitung Wohnen ad Interim (September bis Dezember 2018)



## Atelier

Seit gut vier Jahren organisieren die Bewohnenden zusammen mit dem Atelierteam drei bis vier Mal jährlich ein «Atelier-Kafi». Wir laden Gäste ein und bewirten sie mit selbstkreierten Desserts und Kuchen. Dabei haben die Bewohnenden die Möglichkeit, Gastgeber zu sein. In geselliger Runde wird gesungen und die Bewohnenden können anhand ihrer persönlichen Aktivitätenbüchlein ihren Gästen zeigen, was sie im Atelier arbeiten und erleben.

Äusserung von Susi Schenk: «Ich lade gerne Gäste ins «Atelier-Kafi» ein und weiss auch schon, wer das nächste Mal kommen soll, nämlich d'Margrit». Vreni Hättenschwiler meint: «Ich koche gerne für Gäste und dekoriere den Tisch für sie».

Beatrix Schelb, eine Bewohnende, die seit anfangs August am Atelierralltag teilnimmt, berichtet: «Malen, Singen und Turnen gefällt mir und Spielen in der Gruppe. Ich mache auch gerne neue Sachen, nämlich Musik spielen und farbige Stäbchen sortieren. Flora und Felix, die immer beim Bunten-Musik-Mix dabei sind, finde ich lustig».


Myrtha Baumann, die im Atelier arbeitet, war im Organisationskomitee für das 30-jährige Jubiläum dabei und für die Tischdekoration zuständig. So wurde im Atelier während drei Monaten gekleistert, Leimbilder gemalt, Bündeli gedreht, Gläser gesammelt, Einkäufe getätigt, Wiesenblumen und Gräser gepflückt und vieles mehr. Es war eine schöne Teamarbeit, bei der jeder nach seinen Möglichkeiten mithalf. Am Jubiläumstag, dem 18. Mai, wurde fleissig eingerichtet und dekoriert. Das Fest konnte beginnen!

Auch dieses Jahr bot das Atelier während den Betriebsferien der Werkstätten ein Ferienprogramm an. Die Organisation oblag Susanne Moser, die ihre Abschlussarbeit zur «Fachfrau Aktivierung» zum Thema Glück damit abschloss. Die Teilnehmenden stellten Glückswächter aus Holz her. Der Workshop wurde von Bewohnenden aus allen WGs rege genutzt. In verschiedenen Gruppen wurde Holz geschliffen, grundiert, bemalt und gestempelt. Die Mitwirkenden können auf das Ergebnis stolz sein.

Feedback von Teilnehmenden: Renate Schweizer: «Ich finde es lässig, dass ich bei euch arbeiten kann. Es ist wie früher, als ich noch im Atelier war. Gell, wir haben es schön miteinander! Ich komme morgen wieder!» Margrit Poffet meint: «Ich bin einfach glücklich, dass ich hier sein darf.»

Um mehr Platz für die Tagesstruktur zu erhalten, haben wir den ehemaligen Rhythmikraum umgestaltet. Er wurde mit einem Vorhang optisch getrennt. Der vordere Teil des Raumes dient nun als Stübli für die Bewohnenden.





Der hintere Teil wird für den Bunten-Musik-Mix, zum Turnen und für Physiotherapien genutzt. Vreni Hättenschwiler meint: «Mir gefällt das Stübli, hier können wir hoggä und mole».

Am 8. Dezember nahmen wir zum zweiten Mal am Weihnachtsmarkt der Raiffeisenbank in Niederuzwil teil. Wir verkauften unsere selbstgefertigten Produkte und liessen uns auch vom wechselhaften Wetter und dem stürmischen Wind nicht abhalten.



### **WG Eins**

Wie jedes Jahr feierten wir im Februar unsere heissersehnte Fasnacht. Mit dem Motto Hexenzauber, guter Musik und guter Laune tanzten wir rhythmisch zu unserer Schlagermusik, die uns alle begeisterte.

Am 18. Mai feierten wir ausgelassen das 30-jährige Jubiläum des Wohnheims. Alle Bewohnenden, alle Mitarbeitenden und alle Gäste konnten einen Wunsch auf einen Zettel schreiben und diesen Zettel an einem Luftballon befestigen. Die Luftballons haben wir alle gemeinsam vor dem Haupthaus in die Luft steigen lassen. Danach wurden wir von Clowns überrascht, die uns eine lustige Aufführung zeigten. Nach der Clown-Show bekamen wir leckeres Essen von der Küche und tanzten anschliessend gemeinsam.

Am 24. April 2018 mussten wir uns von unserem Mitbewohner Josef Herzog verabschieden. Nach langer schwerer Krankheit ist er, für uns alle überraschend, an Herzversagen gestorben. Sepp lebt in unserem Herzen weiter und seine friedliche, humorvolle Art werden wir nicht vergessen.

**«In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.»**

### **WG Zwei und Drei**

Anfang 2018 liefen die Planung und der Bau des Stalls für die Schafe und Hühner auf Hochtouren. Es mussten noch diverse Abklärungen getroffen werden um den Tieren ein möglichst artgerechtes Zuhause zu ermöglichen.

Ende März war es dann soweit, der Stall ist gebaut und bezugsbereit. Zur Einweihung wurden die Anwohner zum Apéro geladen. Unsere drei «Rasenmäher» Ascha, Lilli und Caco durften ihr neues Zuhause beziehen. Im September folgten schliesslich noch 3 Hühner, die den Schafen Gesellschaft leisten. Unsere Bewohnenden füttern die Tiere mit viel Enthusiasmus und dürfen sie streicheln. Auch Arbeiten in und um den Stall sind eine willkommene Abwechslung.



## WG Feld

Nachdem die langjährige Teamleitung Rosa Haldner in die Pension verabschiedet wurde, übernahm am 2. Februar Andrea Lagana die Abteilungsleitung im Feld. Deshalb war das Jahr geprägt von Veränderungen. So wurde aus den Teams Feld 1 und Feld 2 das Team Feld, welches nun die beiden Wohngruppen begleitet.

Das Konzept «Funktionale Gesundheit» wird vermehrt umgesetzt. Beispielsweise organisierten die Bewohnenden den Angehörigenanlass im August. In diesem Sinne lasse ich auch in diesem Jahresbericht einige Bewohnende sprechen. Wir fragten sie, was ihre Highlights im Jahr 2018 waren:

Christof Kuster: Mir gefiel das Bewohnendenfest (zum 30 Jahr-Jubiläum des Wohnheims Buecherwäldli) und die Sommerferien mit der Gruppe in Lindau.

Milena Hugentobler: Der Disco-Besuch in St. Gallen war toll. Es hatte viele verschiedene Menschen, gute Musik und eine tolle Atmosphäre. Im Frühling gefiel mir der Ausflug ins Würth-Haus nach Rorschach, wo wir einkehrten. Im Herbst ging ich nach St. Gallen einen Fussballmatch schauen. Die Stimmung war toll.

Thomas Purghart: Als grosser Fussballfan habe ich die Fussball-WM in Russland mitverfolgt. Zudem konnte ich mit der Gruppe ins Fussballstadion gehen. Den Angehörigenanlass fand ich toll. Ich war im Organisations-Komitee und konnte in den Top-CC einkaufen gehen. Es war spannend, einen so grossen Laden zu sehen.

Granit Selmani: Das Schönste dieses Jahr war für mich der Einzug in die Wohngemeinschaft Feld in Flawil. Ich habe mich sehr schnell eingelebt und fühle mich sehr wohl.

Carmen Dado: Mir gefiel in diesem Jahr das Skilager, welches ich besuchte. Die Ferien in Lindau genoss ich sehr. Der Herbstmarkt und die Olma besuche ich sehr gerne. Weiter gefiel mir der Kleidereinkauf mit meiner Schwester.

Ursula Tobler: Mir gefiel der Besuch im Bundeshaus in Bern. Dort besuchte ich auch den Bärengraben und schaute den Bären zu.

## WG Libelle

Dieses Jahr entscheidet Julia Beeler das erste Mal die Aktivität eines Projekttages. Sie möchte den Schlangenzoo in Eschlikon besuchen. Die Assistenz plant mit ihr den Tag. Julia stellt den Tag mit Unterstützung der Assistenz an der Bewohnersitzung vor. Die Vorfreude bei Julia ist gross. Im Zoo selber braucht Julia doch einige Zeit und ein aufklärendes Gespräch von der Assistenz, damit sie sich getraut, die Schlangen zu berühren. Nach kurzer Zeit ist Julia sogar bereit, die grosse schwere Schlange um den Hals zu legen.

Ursula Tobler: «Dieses Jahr feiere ich mein 30-jähriges Jubiläum in der Werkstatt Buecherwäldli. Ich freue mich sehr darauf. Ich bin stolz auf die Arbeit, die ich gemacht habe. Was ich mit meinem Batzen mache, weiss ich noch nicht. Dies muss ich mir gut überlegen, schliesslich habe ich lange dafür gearbeitet. Ausserdem war ich von Anfang an im Organisationskomitee zum 30-jährigen Jubiläum des Wohnheims. Das Fest war ein voller Erfolg. Das hat mich sehr gefreut.»

Herta Hanselmann ist der Samichlaus gewesen und hat mit dem Schmutzli die Bewohnenden der Libelle besucht. Sie hat im Voraus mit den Bewohnenden die Chlaussäckli gefüllt und die Grittibänze eingekauft. Herta sagt: «Es hat mir Spass gemacht und ist mir sehr gut gelungen.»



## WG Heerpark

Ein Highlight im 2018 war unser gemeinsamer Ausflug zum Shoppen in Zürich, welchen die Bewohnenden selbst organisiert hatten. Was bei den Bewohnenden immer gut ankommt ist ein Ausflug an die Thur zum Brötli. Und da Genuss grossgeschrieben wird, gab es in diesem Jahr auch selbstzubereitete Muscheln – Mhmmmm. Am 1. August wurde ausgiebig auf der Terrasse gefeiert. Also alles in allem ein lebhaftes und ereignisreiches Jahr!



# Jahresbericht Bereich Dienste

«..... wir sind eine lernende Organisation» (Zitatherkunft unbekannt)

Einmal mehr stellten wir fest, dass unsere Mitarbeitenden mit Veränderungen besser umgehen können, als wir immer meinen. Im Vorfeld des Umzuges der Werk- und Beschäftigungsgruppen von Oberuzwil nach Uzwil haben wir uns den Kopf zerbrochen, wie die neue Organisation am Standort Uzwil aussehen könnte. Dabei sind wir immer wieder darauf gestossen, dass wir in alten Strukturen gefangen sind («es war schon immer so»). Wir haben unsere Mitarbeitenden in alltäglichen Situationen unterstützt und begleitet, die sie eigentlich auf ihre Art und Weise auch selbst bewerkstelligen können. Durch die veränderten Raumverhältnisse am Standort Uzwil (grösser) haben wir festgestellt, dass unsere Mitarbeitenden neue Ressourcen entfalten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass unsere Mitarbeitenden so viel selbst bestimmen und bewältigen sollen, wie es für sie (und nicht für uns als Personal!) stimmt.

## Anlässe

17. Januar 2018	Helferessen für Freiwillige am Buecherwäldlzauber 2017
8. Februar 2018	Maskenball in der Werkstatt Hirzen (Motto «Hexenzauber»)
17. März 2018	Velobörse
28. März 2018	HV der HPV
21. Dezember 2018	Weihnachtsessen Werkstatt, Dienste und Administration

## Dienstjubiläen Mitarbeitende

20 Jahre	Kälin Jana	(Eintritt am 10.08.1998)
15 Jahre	Brander René	(Eintritt am 11.08.2003)
10 Jahre	Allen Deborah	(Eintritt am 11.08.2008)

Wir danken den Mitarbeitenden ganz herzlich für die wertvolle und langjährige Mitarbeit und hoffen, noch lange auf ihre Unterstützung zählen zu können.





## Ausbildungsabschluss Mitarbeitende

Im Sommer 2018 hat Gizem Bidan aus Uzwil erfolgreich ihre zweijährige Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktikerin PrA nach INSOS abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zum Prüfungserfolg und freuen uns, dass Gizem Bidan weiterhin im Buecherwäldli im Bereich Dienste tätig ist.

## Ausbildungsabschlüsse Personal

Traber Beda	Haus- und Anlagenwart	Ausbildung zum Arbeitsagogen
Kupper Franziska	Küchenchefin	Ausbildung zur Heimköchin

Wir gratulieren herzlich zum Abschluss und wünschen weiterhin viel Erfolg und Befriedigung bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben.

## Austritte Mitarbeitende

Soller Severin	Mitarbeiter Küche	16. März 2018
Hanselmann Herta	Mitarbeiterin Wäscherei	31. Mai 2018 (Pension)
Hot Alma	Mitarbeiterin Wäscherei/Reinigung	31. Dezember 2018

## Austritte Personal

Van Iwaarden Cornelia	Reinigung und Mittagsbetreuung Wiesental
Ziegler Susana	Mittagsbetreuerin Wiesental
Ziener-Götte Rosmarie	Diätköchin

## Eintritte Personal

Ceklanovic Suzana	Reinigung und Mittagsbetreuung Wiesental (01.03.2018)
Gmür Anita	Mittagsbetreuerin Wiesental (01.03.2018)
Schläfli Snezana	Reinigungsverantwortliche Standort Hirzen (01.04.2018)

## Ausbildungen

Im August 2018 hat Aicha Kolb aus Flawil ihre Ausbildung als Hauswirtschaftspraktikerin PrA nach INSOS begonnen. Ebenfalls im August hat Bryan Eggimann aus Buswil seine Ausbildung als Unterhaltspraktiker EBA gestartet.



## Halbtagesausflug

Am 23. Oktober 2018 unternahmen die Mitarbeitenden Dienste einen Ausflug auf den Kürbushof der Familie Rohner-Schewiller in Gossau. Der Nachmittag war eine gelungene Abwechslung und hat sichtlich Freude bereitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Familie Rohner-Schewiller für die Gestaltung des schönen Nachmittags.



## Umbau Wäscherei und Werkstatt

Mit dem Umbau der Werkstattträumlichkeiten im Erdgeschoss in Uzwil für die Werk- und Beschäftigungsgruppen Wiesental wurden auch die Räumlichkeiten im Untergeschoss umgestaltet. Dank der umsichtigen Planung und der hohen Flexibilität von Mitarbeitenden und Personal war es möglich, dass trotz intensiven Bauarbeiten die Wäsche intern aufbereitet werden konnte. Da der Speisesaal seit dem Werkstattumzug nach Niederuzwil nur noch wenig benutzt wurde, konnte die Wäscherei (falten, bügeln, sortieren) während der Umbauphase im Saal einquartiert werden.



Die Wäscherei wurde um die doppelte Fläche grösser und bietet nun endlich genügend Platz für die Verarbeitung der anfallenden internen Wäschemenge von monatlich ca. 4000 kg. Weiter steht dem Personal neu ein Büro zur Verfügung. Sogar ein Trocknungsraum mit einem Secomaten konnte auf der neuen Fläche realisiert werden. Wie bei jedem Bauprojekt mussten auch hier Kompromisse eingegangen werden, mit denen wir aber gut leben können. Das Wäschereiteam ist glücklich mit den neuen, hellen Wäschereiräumlichkeiten.

Auch die Räumlichkeiten für den Hauswart- und Reinigungsbereich konnten angepasst werden. Die Hauswarte haben endlich einen separaten Arbeitsraum und ein separates Büro mit Tageslicht. Weiter konnten die Lagerräumlichkeiten optimiert werden, so dass die umständliche Lagerbewirtschaftung deutlich übersichtlicher und effizienter wurde.



## Parkplatz

Ende August 2018 haben die Bauarbeiten der Genossenschaft «wohnen 60 plus» auf dem Nachbargrundstück begonnen. Dadurch konnten 17 Parkplätze nicht mehr genutzt werden und es musste nach neuen Lösungen gesucht werden. Erfreulicherweise konnten hinter der Wäscherei dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde zusätzlich wieder 13 Parkplätze geschaffen werden.

Marianne Halter, Bereichsleitung Dienste



## Bilanz in CHF

	31.12.2018		31.12.2017	
Aktiven		%		%
Flüssige Mittel	2'302'044.15		2'338'522.06	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'338'188.12		3'005'281.88	
Vorräte	1'370'656.16		1'269'706.02	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	737'646.37		691'368.03	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6'748'534.80</b>	<b>17.83</b>	<b>7'304'877.99</b>	<b>24.02</b>
Finanzanlagen	200.00		200.00	
Liegenschaften	31'538'263.10		31'480'582.65	
Projekt HPS 3 Flawil	11'634'332.62		7'574'097.32	
Projekt Umbau Wohnheim	3'887'068.64		3'887'068.64	
Projekt Neubau WS	14'241'600.36		11'823'151.16	
Projekt Umbau Werkstatt Buecherwäldli	2'055'621.25		104'805.00	
./.. Baubeiträge	-27'105'952.45		-27'105'952.45	
./.. Abschreibungen	-6'645'302.35		-5'749'034.45	
<b>Buchwert Liegenschaften</b>	<b>29'605'631.17</b>		<b>22'014'717.87</b>	
Betriebseinrichtungen	9'128'930.27		8'219'991.95	
./.. Einrichtungsbeiträge	-1'725'877.65		-1'725'877.65	
./.. Abschreibungen	-6'000'476.52		-5'510'209.72	
<b>Buchwert Betriebseinrichtungen</b>	<b>1'402'576.10</b>		<b>983'904.58</b>	
Fahrzeuge	388'759.70		399'509.70	
./.. Einrichtungsbeiträge	-70'622.85		-70'622.85	
./.. Abschreibungen	-216'183.10		-217'621.40	
<b>Buchwert Fahrzeuge</b>	<b>101'953.75</b>		<b>111'265.45</b>	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>31'110'361.02</b>	<b>82.17</b>	<b>23'110'087.90</b>	<b>75.98</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>37'858'895.82</b>	<b>100.00</b>	<b>30'414'965.89</b>	<b>100.00</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'000'621.90		1'079'192.80	
Passive Rechnungsabgrenzungen	318'545.35		340'579.57	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'319'167.25</b>	<b>3.48</b>	<b>1'419'772.37</b>	<b>4.67</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	25'886'800.00		18'167'000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>25'886'800.00</b>	<b>68.38</b>	<b>18'167'000.00</b>	<b>59.73</b>
Infrastrukturfonds	966'429.75		709'441.75	
Schwankungsfonds	1'486'681.62		1'674'764.62	
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>2'453'111.37</b>	<b>6.48</b>	<b>2'384'206.37</b>	<b>7.84</b>
Allg. Betriebsreserven	2'474'119.00		2'448'346.76	
Betriebsreserven Werkstätten	4'734'281.97		4'695'328.02	
Lohnausgleichsreserve Werkstätten	130'495.00		130'495.00	
Jahresergebnis	-527'768.95		-117'140.83	
Spenden (Fondskapital)	1'388'690.18		1'286'958.20	
<b>Eigenkapital</b>	<b>8'199'817.20</b>	<b>21.66</b>	<b>8'443'987.15</b>	<b>27.76</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>37'858'895.82</b>	<b>100.00</b>	<b>30'414'965.89</b>	<b>100.00</b>

## Erfolgsrechnung per 31.12. in CHF

	IST 2018	IST 2017	Budget 2019	Budget 2018
- Erträge a/Leistungsabg. Innerkantonal	17'188'981.97	15'827'422.69	17'529'954.00	16'718'854.00
- Erträge a/Leistungsabg. Ausserkantonal	2'461'562.95	2'224'468.85	2'490'500.00	2'481'500.00
- Erträge aus anderen Leistungen	1'615'972.70	1'616'490.50	1'222'500.00	1'233'000.00
- Erträge a/Dienstleist., Handel und Produktion	4'544'427.03	4'743'186.91	4'955'000.00	4'625'000.00
- Erträge a/übr. Dienstleistungen an Betreute	90'341.11	103'933.32	111'000.00	111'000.00
<b>Nettoerlös aus Lieferung und Leistung</b>	<b>25'901'285.76</b>	<b>24'515'502.27</b>	<b>26'308'954.00</b>	<b>25'169'354.00</b>
- Personalaufwand	-19'405'605.28	-19'008'000.01	-20'289'173.50	-19'567'963.90
- Werkzeug- u. Materialaufwand	-1'565'196.45	-1'595'668.39	-1'301'500.00	-1'201'500.00
- Mietaufwand	-666'179.50	-796'363.85	-544'000.00	-710'000.00
- Abschreibungen	-1'540'519.11	-684'876.62	-1'837'000.00	-1'593'500.00
- übriger betrieblicher Aufwand	-3'720'960.21	-3'279'027.39	-3'584'250.00	-3'419'450.00
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen</b>	<b>-997'174.79</b>	<b>-848'433.99</b>	<b>-1'246'969.50</b>	<b>-1'323'059.90</b>
- Finanzertrag	8'377.77	6'735.12	8'000.00	8'000.00
- Finanzaufwand	-549'323.65	-319'591.34	-640'000.00	-573'000.00
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1'538'120.67</b>	<b>-1'161'290.21</b>	<b>-1'878'969.50</b>	<b>-1'888'059.90</b>
- Mitgliederbeiträge Verein	12'540.00	12'320.00	10'000.00	10'000.00
- Betriebsfremder Ertrag	997'813.72	901'658.37	1'573'576.15	1'473'576.15
- Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-2.00	130'171.01	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-527'768.95</b>	<b>-117'140.83</b>	<b>-295'393.35</b>	<b>-404'483.75</b>

## Geldflussrechnung in CHF

	2018	2017
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
± Jahresergebnis	-527'768.95	-117'140.83
± Abschreibung über Betriebsrechnung	1'433'568.40	596'190.74
± Abschreibung über Spenden	0.00	183'801.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Nettoumlaufvermögen	445'032.40	-91'594.03
Zunahme (+) / Abnahme (-) Spendenkonto	101'731.98	133'171.60
Zunahme (+) / Abnahme (-) Reserven	-31'988.22	-5'550.54
<b>Für Betriebstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>1'420'575.61</b>	<b>698'877.94</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen		
Projekt Werkstätten Neubau	-2'418'449.20	-6'555'055.71
Erneuerungsbau HPS 3	-4'060'235.30	-3'267'031.40
Umbau Werkstatt Buecherwäldli	-1'950'816.25	-104'805.00
Heilpädagogische Schule	-498'182.38	-82'971.35
Werkstätten	-336'008.56	-273'000.60
Wohnheim	-62'554.75	-185'103.70
Administration	-11'690.85	-77'246.35
Dienste	-95'904.23	-64'828.55
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-9'433'841.52</b>	<b>-10'610'042.66</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Bankkrediten	7'719'800.00	9'938'000.00
Einzahlung in Infrastrukturfonds	256'988.00	195'441.75
<b>Für Finanzierungstätigkeit erhaltene (+) / eingesetzte (-) Mittel</b>	<b>7'976'788.00</b>	<b>10'133'441.75</b>
Abnahme/Zunahme von Zahlungsmitteln	-36'477.91	222'277.03
Flüssige Mittel per 1.1.	2'338'522.06	2'116'245.03
<b>Flüssige Mittel per 31.12.</b>	<b>2'302'044.15</b>	<b>2'338'522.06</b>

# Erläuterungen und Anhang zur Jahresrechnung 2018

## 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit 3 % wertberichtigt wird.

### Vorräte

Die Vorräte werden nach dem Bewertungsschlüssel aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Herstellkosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.

### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den zwei unterschiedlichen Tätigkeiten «Produktion Metallwerkstatt und Industriegruppen» und «Dienstleistungen».

Im Bereich «Produktion Metallwerkstatt und Industriegruppen» wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt und ausgewiesen.

Der Umsatz aus dem Bereich «Dienstleistungen» wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt und in Rechnung gestellt.

### Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt.

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Liegenschaften	25 Jahre	4 % Linear
Mobilien/Maschinen/Werkzeuge	5 Jahre	20 % Linear
Fahrzeuge	5 Jahre	20 % Linear
EDV/Büromaschinen	3 Jahre	33.33 % Linear

### Fremdwährungen

Die Fremdwährungspositionen werden zum Devisendurchschnittskurs per 31.12. bewertet.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Heilpädagogische Vereinigung Gossau-Untertoggenburg-Wil mit Sitz in Uzwil

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		2018		2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF	2'398'303.28	CHF	3'059'181.06
abz. Delkredere	CHF	60'115.16	CHF	53'899.18
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>2'338'188.12</b>	<b>CHF</b>	<b>3'005'281.88</b>

## Vorräte

		2018		2017
Rohmaterial	CHF	225'171.35	CHF	204'427.85
Halbfabrikate	CHF	220'532.37	CHF	164'294.05
Fertigfabrikate	CHF	871'550.95	CHF	845'202.77
Ware in Arbeit	CHF	53'401.49	CHF	55'781.35
<b>Total Vorräte</b>	<b>CHF</b>	<b>1'370'656.16</b>	<b>CHF</b>	<b>1'269'706.02</b>

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

		2018		2017
Aktive Rechnungsabgrenzung übrige	CHF	35'352.95	CHF	18'257.23
Aktive Rechnungsabgrenzung Beiträge öffentliche Hand	CHF	702'293.42	CHF	673'110.80
<b>Total Rechnungsabgrenzung</b>	<b>CHF</b>	<b>737'646.37</b>	<b>CHF</b>	<b>691'368.03</b>

## Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12. bestanden folgende Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung.

		2018		2017
St. Galler Pensionskasse	CHF	202'290.40	CHF	207'788.30

## Eventualverbindlichkeiten

Die Heilpädagogische Vereinigung ist in keine Klagen/Rechtsstreitigkeiten involviert.

## Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

		2018		2017
Grundstück Nr. D20028/2528 Flawil	CHF	12'500'000.00	CHF	12'500'000.00
Grundstück Nr. 276 und Nr. 3658 Uzwil	CHF	13'520'000.00	CHF	13'520'000.00
Buchwert Liegenschaften	CHF	29'605'631.17	CHF	22'014'717.87

## Honorar Revisionsstelle

		2018		2017
Revisionsdienstleistungen PWC	CHF	10'160.42	CHF	11'880.00

## Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1-5 Jahre)

Gegenüber Dritten		2018		2017
Raiffeisenbank Regio Uzwil	CHF	1'000'000.00	CHF	0.00

## Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre)

Gegenüber Dritten		2018		2017
Raiffeisenbank Regio Uzwil	CHF	24'886'800.00	CHF	18'167'000.00



## Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet.

Fremdwährung EUR	2018	2017
Erfolgsrechnung	1.1528	1.1158
Bilanz	1.1316	1.1686

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31.12. und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie bei der Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr.

## Ausserordentlicher Ertrag

Diese Position setzt sich im Jahr 2018 aus der jährlichen Entschädigung für die Abschreibung auf HPS 2 und der Entschädigung für Beratung und Unterstützung durch die HPS zusammen. Auch ist eine Abgeltung für eine Dienstbarkeit und eine Rückerstattung der CO<sub>2</sub>-Abgabe sowie Entschädigungen des Bundesamtes für Sport enthalten. Der Rest ist auf diverse Kleinpositionen zurückzuführen.


# Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018

## Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der Umsatz der Werkstätten Buecherwäldli im Bereich Metallwerkstatt und Industrie-Aufträge hat sich im Berichtsjahr 2018 positiv entwickelt und konnte leicht gesteigert werden. Dafür ging der Umsatz bei den Alu-Profilen zurück. Total konnte der Umsatz gehalten werden. Die Dienstleistungen (externe Einsätze unserer Mitarbeitenden) ging leider um knapp CHF 130'000.00 zurück. Die Einnahmen im Bereich IV-Integrationsmassnahmen sowie Aufbautraining konnten wiederum leicht erhöht werden. In der Zwischenzeit werden diese nicht nur in der Werkstatt in Wil durchgeführt, sondern auch im Hirzen in Niederuzwil. Auf dem Stand des Vorjahres haben sich die IV-Beruflichen Massnahmen gehalten, welche im Hirzen in Niederuzwil durchgeführt werden. Einzelne Massnahmen werden auch im Bereich Dienste durchgeführt. Für diese Aufgaben werden wir von der IV entschädigt. Auch dieses Jahr müssen wir einen Verlust im Bereich Werkstätten ausweisen. Dieser liegt in der Höhe von CHF 281'401.82. Der grosse Kostendruck hält weiterhin an. Auch müssen Hypothekarzinsen bezahlt und die Liegenschaft Hirzen muss abgeschrieben werden. Leider konnten letztes Jahr nicht immer alle Plätze besetzt werden, was zu weniger Entschädigungen vom Kanton führte.

Im Bereich Wohnen hatten wir im Berichtsjahr 2018 eine fast 100 prozentige Auslastung im Wohnen. In der Beschäftigung Wohnen konnten nicht alle Plätze belegt werden, da diese nur für die Bewohner sind. Auch dieses Jahr müssen wir in diesem Bereich ein negatives Jahresergebnis in der Höhe von CHF 153'818.94 ausweisen.

Die Heilpädagogische Schule in Flawil kann auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Die Schülerzahlen sind im Berichtsjahr 2018 wiederum gestiegen. Im Durchschnitt waren 141 Schüler in der Schule. Durch die höhere Anzahl Schüler erhalten wir mehr Entschädigung vom Kanton, jedoch werden auch die Kosten höher. Auch sind dieses Jahr erstmals Abschreibungen und Hypothekarzinsen für HPS 3 angefallen. Seit 2017 erhält die HPS für Beratung und Unterstützung in Regelschulen eine Pauschalentschädigung. Durch den Umzug in HPS 3 und Neuzuteilung der Räume in HPS 1 und 2 mussten noch diverse Unterhaltsarbeiten zusätzlich ausgeführt werden. Da jetzt die Übergangsjahre vorbei sind, muss ab 2018 nichts mehr an den Kanton rückerstattet werden, jedoch wird auch kein Defizit mehr abgedeckt. Leider müssen wir das erste Mal einen Verlust in der Höhe von CHF 92'548.19 ausweisen.



Für die gesamte Heilpädagogische Vereinigung ergibt sich daraus ein Verlust in der Höhe von CHF 527'768.95. Dieser muss den entsprechenden Schwankungsfonds belastet werden.

Personal: Rund 245 Personen teilten sich die 150 Vollzeitstellen (2017: 145). Heilpädagogische Schule 46 (43), Werkstätten 42 (42), Wohnheim 45 (45), Dienste 14 (12), Administration 3 (3).

Menschen mit Behinderung: Ende 2018 besuchten 146 Schüler die Heilpädagogische Schule in Flawil (2017: 136). In den Werkstätten arbeiteten 199 (203), in den Diensten 21 (21) Frauen und Männer. Die 213 bewilligten Arbeitsplätze sind per 31.12.2018 mit 220 Personen belegt, da nicht alle eine 100 prozentige Anstellung haben. Das Wohnheim war mit 59 (59) Bewohnern per Ende Jahr belegt. Es sind 59 Wohnplätze bewilligt.

### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Die Heilpädagogische Vereinigung Gossau-Untertoggenburg-Wil hat im Rahmen der Vorstandssitzungen keine bestehenden Risiken festgestellt. Das interne Kontrollsystem wird jährlich überprüft und wenn nötig angepasst. Die Kontrolle hat im November 2018 stattgefunden.

### **Bestellungs- und Auftragslage**

Die Werkstatt ist im Moment gut ausgelastet. Es dürfte aber noch etwas mehr sein. Auch werden die Aufträge immer kurzfristiger erteilt, so dass der Arbeitsvorrat zwischen 1 und 4 Wochen, je nach Gruppe, schwankt. Aus der Erfahrung der letzten Jahre müssen wir feststellen, dass es schwierig ist, eine Prognose für das laufende Jahr zu stellen. Die Konkurrenz im Bereich der einfachen Arbeiten wird immer grösser, da immer mehr Institutionen und Arbeitsprojekte in diesem Segment Aufträge ausführen. Auch wird es schwieriger, Mitarbeiter mit einer Beeinträchtigung zu rekrutieren.

### **Zukunftsaussichten**

Die Basis unserer Einschätzungen für das Jahr 2019 sind insgesamt stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton für unsere Leistungen für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Es ist nie absehbar, wie die Entwicklung der Anzahl Mitarbeitenden in der Werkstatt ist, da es immer weniger starke Mitarbeitende mit einer IV gibt, welche auf dem Arbeitsmarkt sind. Das Ziel der Invalidenversicherung ist weiterhin, starke IV-Bezüger wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, damit allenfalls nur noch eine Teilrente oder sogar keine bezahlt werden muss. Auch bei den Mitarbeitern mit einer Beeinträchtigung kommt immer mehr der Wunsch auf, nur noch Teilzeit zu arbeiten.

Im Bereich Wohnen können wir seit 2018 59 Bewohner aufnehmen. Wir hoffen, dass alle Plätze auch im Jahr 2019 belegt werden können. Wechsel gibt es am ehesten in den Aussenwohngruppen, da einzelne Personen den Wunsch haben, sich eine eigene Wohnung zu nehmen. Auch kann es immer zu unerwarteten Abgängen kommen. Bewohner und Bewohnerinnen im Pensionsalter wechseln vielfach ins Wohnheim Buecherwäldli, da dort eine begleitete Tagesstruktur angeboten wird.

Die Heilpädagogische Schule kann die Schülerzahl nicht gross beeinflussen. Ihr werden die Kinder aus ihrem Einzugsgebiet zugewiesen. Eintritte können sehr kurzfristig sein. Eltern haben eine Einsprachemöglichkeit und während der Rekurs-Zeit können die Kinder noch die alte Schule besuchen. Wenn Eltern umziehen, kann es auch zu unerwarteten Austritten kommen. Vom Kanton St. Gallen gibt es eine halbjährliche Bestandesgarantie. Somit werden kurzfristige Austritte bis Ende Semester noch entschädigt.

Brigitte Scheiwiler, Leitung Administration

# Spenden

## Ausserordentliche Spenden 2018

Andreoli Busreisen AG, Niederuzwil	CHF	500.00
Burtscher Bertha Erben, Kirchberg	CHF	2'947.95
Camion Transport AG, Wil	CHF	1'000.00
cp-eco, St. Gallen	CHF	26'000.00
Kümin Ruth, Kirchberg	CHF	530.00
St. Galler Kantonalbank AG, Uzwil	CHF	500.00
STUTZ AG, St. Gallen	CHF	2'500.00
Verzinkerei Oberuzwil AG, Oberuzwil	CHF	1'000.00
Widmer Richard GmbH, Wil	CHF	5'000.00

## Grössere Spenden für das Projekt Spielplatz der Heilpädagogischen Schule in Flawil

Andreoli Busreisen AG, Niederuzwil	CHF	500.00
Bach Heiden AG, Heiden	CHF	1'000.00
Bossart + Kuhn AG, Flawil	CHF	500.00
Gehrig Andrea, Ammerswil im Namen von Jacqueline und Georg Marbet	CHF	1'400.00
Gehrig Ursula und Paul, Flawil	CHF	1'860.00
Tobler + Buff AG, Flawil	CHF	500.00
Weishaupt Bernadette, Sternsinger Niederglatt, Flawil	CHF	1'790.00

## Grössere Spenden für das Projekt Zaun des Wohnheims in Uzwil

Arbeitgebervereinigung Region Uzwil, St. Gallen	CHF	9'000.00
Jung Agnes, Bronschhofen	CHF	920.00

## Naturalspenden

Fust AG, Schreinerei und Möbelhaus, Wil  
Schwizer Haustechnik AG, Gossau  
Sound-Garden GmbH, Zuzwil

## Grössere Jubiläums-/Geburtstagsspenden im Namen von

Sutter Lorenz, Oberbüren

## Grössere Trauerspenden zum Gedenken an

Aerne-Eugster Mina, Algetshausen	Lehmann-Zuberbühler Ida, Niederbüren
Baldegger-Roth Emma, Niederuzwil	Opprecht-Lusti Jakob, Flawil
Bürki-Lindmayr Monika, Flawil	Scheiwiller-Schaffhauser Maria, Kirchberg
Ehrler Hans, Niederuzwil	Schmid-Heuberger Marlies, Oberuzwil
Gebert Werner, Flawil	Vollenweider Peter, Märstetten
Herzog Sepp, Uzwil	Wagner-Frehner Evi, Flawil
Hess Alfred Rudolf, Bronschhofen	Walser-Knecht Werner, Oberuzwil
Hofer-Huber Mineli, Flawil	Zürcher Fritz, Wil
Hübscher Gebhard, Bronschhofen	Zwinggi Urs, Niederuzwil

Selbstverständlich danken wir auch allen Spenderinnen und Spendern, welche wir hier nicht namentlich aufgeführt haben. Dank ihrer Unterstützung und dem Interesse einer breiten Öffentlichkeit ist es uns möglich, die vielfältigen Aufgaben im Dienste der uns anvertrauten Menschen mit Beeinträchtigung zu erfüllen.



## **Protokoll der Vereinsversammlung der Heilpädagogischen Vereinigung Gossau-Untertoggenburg-Wil**

vom 28. März 2018, 19.00 bis 20.00 Uhr, im Buecherwäldli Uzwil

Der Präsident Paul Schwizer heisst die rund 65 Anwesenden im Namen des Vorstandes herzlich willkommen und freut sich, dass sie zu uns ins Buecherwäldli gefunden haben. Er macht eine kurze Revue der zwei entstandenen Gebäude.

Er stellt fest, dass die Anwesenden die Einladung ordnungsgemäss und rechtzeitig erhalten haben.

### **1 Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Roger Gähler und Annemarie Schwizer

### **2 Protokoll der Vereinsversammlung vom 29. März 2017**

Das Protokoll ist im Jahresbericht von Seite 38 bis 40 abgedruckt.

Die Wiler Zeitung hat verdankenswerterweise darüber berichtet.

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und bei der Verfasserin verdankt.

### **3 Jahresbericht des Präsidenten**

Der auf Seite 2 bis 3 abgedruckte Bericht wird ohne Diskussion und einstimmig genehmigt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **4 Jahresberichte der Bereichsleitungen**

Paul Schwizer stellt den Antrag, dass über alle Berichte in Globo abgestimmt wird. Diesem wird einstimmig zugestimmt. Er stellt die einzelnen Berichte von der Heilpädagogischen Schule, Werkstätten, Wohnheim sowie Dienste einzeln zur Diskussion und fragt nach allfälligen Ergänzungen und Fragen. Von den Bereichsleitungen und den Bereichsdelegierten werden nur einzelne Ergänzungen angebracht.

Daniel Baumgartner erklärt, dass heute ein schöner Tag für die HPS sei, da sie heute mit dem Umzug in die neuen Räume der HPS3 begonnen haben. Anschliessend werden noch verschiedene Räume in HPS1 + HPS2 renoviert. Die offizielle Eröffnung von HPS3 wird im Frühling 2019 stattfinden.

Hansjörg Ruckstuhl erklärt, dass der Umzug leicht chaotisch war. Alles konnte innert vier Wochen gezügelt werden, auch die Aussenstelle Oberbüren, welche sich jetzt auch in den Räumlichkeiten im Hirzen befindet. Leider hatte es noch diverse Handwerker auf dem Bau, was nicht immer einfach war. Den Mitarbeitenden gefällt es sehr gut.

Thomas Weber spricht die Entschleunigung im Bericht an. Langweilig war es nicht und gehetzt sind sie auch nicht. Die neue Organisation wird entwickelt. Die Gartengestaltung konnte nach langer Planung umgesetzt werden. Jetzt fehlt noch der Zaun, damit die Tiere einziehen können.

Marianne Halter erklärt, dass ihr Bereich immer Dienstleister ist und sie versuchen mit optimalen Dienstleistungen an die einzelnen Bereiche, diesen so gut wie möglich zu dienen. Auch bei der Inbetriebnahme der Anlieferküche im Hirzen gab es einzelne Probleme, z.B. gar kein Wasser, kein heisses Wasser etc.. Dies alles konnte dank der Flexibilität aller gut gemeistert werden.

Frau Wehrli spricht an, dass sie den Eindruck hat, dass es eher zu wenig Betreuer auf den Wohngruppen hat. Sie fragt nach, ob diese zu wenig Zeit für ihre Bewohner haben.

Paul Schwizer ist der Meinung, dass das sicher eine persönliche Erfahrung ist. Er schlägt vor, dass Frau Wehrli dies bitte mit dem Gruppenleiter oder dem Bereichsleiter anschauen soll. Thomas Weber sagt, dass dies leider generell ein Problem im Bereich Alters- und Behindertenheime ist. Sie hat noch weitere Fragen, z.B. wegen den Essen am Wochenende. Paul Schwizer gibt die Frage an Thomas Weber weiter, mit der Bitte, dies mal anzuschauen.

Alle Berichte werden diskussionslos in Globo zur Kenntnis genommen und genehmigt. Paul Schwizer spricht den Dank an alle Bereichsleitungen und deren Delegierte aus. Es zeigt von Vertrauen, dass alles ohne grosse Diskussion angenommen wird.

## 5 Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht

Die Rechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 24'631'074.63, einem Gesamtertrag von CHF 24'513'933.80. Die Betriebsrechnung weist einen Nettoerlös aus Lieferung und Leistung in der Höhe von CHF 24'515'502.27 sowie ein Betriebliches Ergebnis von CHF -1'161'290.21 und einen Jahresverlust in der Höhe von CHF 117'140.83 aus.

HPS: Die Leistungsentschädigung ist seit 2015 neu geregelt. Auch in diesem Jahr konnte ein Gewinn in der Höhe von CHF 288'276.71 ausgewiesen werden, welcher wiederum auch in den Schwankungsfond gelegt werden muss.

Werkstätten: Der Druck auf die Preise resp. auf die Marge war im letzten Jahr weiterhin sehr gross. Die Auslastung war im 2017 wieder bedeutend besser als im Vorjahr. Die Aufträge kommen immer kurzfristiger herein. Am Schluss resultiert ein Verlust von CHF 226'665.96.


Wohnheim: Dieses konnte eine 100 %ige resp. sogar eine Überauslastung erzielen. Trotz allem resultiert ein Verlust in der Höhe von CHF 178'751.58.

Die Verluste in der Werkstatt und im Wohnheim werden den entsprechenden Schwankungsfonds belastet.

Die Bilanzsumme per Stichtag 31.12.2017 wurde durch die rege Bautätigkeit gesteigert und liegt bei CHF 30'414'965.89 (Vorjahr CHF 20'139'130.67). Die Flüssigen Mittel sind leicht auf CHF 2'338'522.06 (Vorjahr: CHF 2'116'245.03) gestiegen. Das Eigenkapital nahm durch die Umbuchung des Verlustes 2016 in die Schwankungsfonds und dem diesjährigen Verlust von rund 8,1 auf 8,4 Millionen Franken leicht zu. Der Präsident verweist mit einem Dankeschön auf die Spenderliste auf Seite 37 im Jahresbericht. Im vergangenen Jahr sind CHF 319'675.70 freie und CHF 14'202.00 zweckgebundene Spenden eingegangen. Auch gibt es immer wieder Naturalspenden.

Frau Dado fragt nach, wie wir immer die Aufträge einholen und neue Kunden gewinnen können. Der Bereichsleiter Werkstätten, Hansjörg Ruckstuhl, erklärt, dass wir viele langjährige Kunden haben. Leider werden auch unsere Preise gedrückt. Wir laden neue Kunden ein, uns kennenzulernen. Dazu laden wir sie ein, unsere Werkstatt zu besichtigen. Damit sie sehen, was wir alles ausführen können und welche Maschinen wir haben. Viele Aufträge sind in kleiner Stückzahl, was alles nicht einfach macht. Diese können wenigstens nicht ins Ausland verlagert werden.

Im Bericht der Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers St. Gallen, vom 28. März 2018 wird festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Auf die Anwesenheit der Revisionsstelle wurde verzichtet. Dies wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen.



Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt. Ebenfalls wird einstimmig den rechnungslegenden Vereinsorganen Entlastung erteilt.

Paul Schwizer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 6 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Vereinigung hat gegenwärtig 494 Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge 2017 beliefen sich auf CHF 12'320.--. Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die Versammlung ohne Diskussion und einstimmig die seit Jahren unveränderten Beiträge von

CHF 10.-- für Angestellte der Vereinigung ohne Stimmrecht

CHF 20.-- für natürliche Personen

CHF 100.-- für juristische Personen, Gemeinden usw.

auch für das Jahr 2019 beizubehalten.

Paul Schwizer erklärt, dass die Mitglieder die Botschafter unserer Organisation sind.

## 7 Budget 2018

Das Budget weist einen Gesamtaufwand von CHF 26'234'913.90 und einen Gesamtertrag von CHF 25'830'430.15 aus.

Die HPS hat einen Gewinn in der Höhe von CHF 43'646.85, die Werkstatt einen Verlust von CHF 122'524.00 und das Wohnheim einen Verlust von CHF 238'312.90 budgetiert.

Der Nettoerlös aus Lieferung und Leistung ist mit CHF 25'169'354.00 budgetiert, das betriebliche Ergebnis auf CHF -1'888'059.90 und schlussendlich resultiert daraus ein Verlust in der Höhe von CHF 404'483.75.

Das Budget 2018 wird ohne weitere Diskussion einstimmig genehmigt.

## 8 Verschiedenes und Umfrage

Es wird nachgefragt, ob es einen «Tag der offenen Tür» in der neuen Werkstatt Hirzen gibt.

Hansjörg Ruckstuhl informiert, dass dieser am Sonntag, 29. April 2018 stattfinden wird. Auch spricht er an, dass viele Leute nicht wissen, was unsere Mitarbeiter mit einer Beeinträchtigung leisten können. Herr Schwizer informiert, dass wir auch in der Presse immer wieder auf uns aufmerksam machen. Jetzt ist ein Beitrag über die neue Werkstatt in der Zeitschrift Leader, welche an alle KMU geht. Hansjörg Ruckstuhl erklärt, dass wir viel unternehmen, damit sie uns kennenlernen, z.B. 30 Jahre Wil. Am Tag der offenen Tür arbeiten unsere Mitarbeiter wie normal, so dass die Öffentlichkeit sieht, was wir alles so machen. Vielleicht verkaufen wir uns zu wenig gut.

Herr Ruckstuhl möchte ein Lob an alle für den Neubau aussprechen, dass dieser so gebaut werden konnte. Er möchte nachfragen, ob der Vorstand etwas zum Thema «funktionale Gesundheit» in der Werkstatt vorhat und bittet diesen, das Thema aufzunehmen. Herr Schwizer erklärt, dass dies im Wohnheim in Umsetzung ist und in den Werkstätten bereits gelebt wird. Aber ob es konzeptionell auch umgesetzt ist, kann er nicht sagen. Er wird das Thema thematisieren und aufnehmen.

Paul Schwizer bedankt sich bei seinen Kollegen vom Vorstand sowie den Bereichsleitungen für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Nun wünscht er den Anwesenden eine gute Zeit.

Die Werkstatt zeigt einen Film über die Entstehung des Werkstatt-Neubaus.

Marianne Halter, Leiterin Dienste, lädt anschliessend alle zum feinen Znacht ein. Dieser wurde wiederum vom Team Dienste vorbereitet. Die meisten Versammlungsteilnehmer lassen sich dies nicht entgehen.

Uzwil, 28. März 2018

Der Präsident  
P. Schwizer

Die Protokollführerin  
B. Scheiwiler

## Adressen

### Fichtenstrasse 56 | Postfach 245 | 9240 Uzwil | info@bwmail.ch

Sekretariat:	T 071 955 76 40	F 071 955 76 42	b.scheiwiler@bwmail.ch
Dienste:	T 071 955 76 40	F 071 955 76 42	m.halter@bwmail.ch
Wohnheim Buecherwäldli:	T 071 955 76 40 T 071 955 76 58 T 071 955 76 50 T 071 955 76 23	F 071 955 76 29	s.frei-huolman@bwmail.ch WG Eins WG Zwei WG Drei
Werk- und Beschäftigungsgruppen:	T 071 955 03 60	F 071 955 03 61	e.meier@bwmail.ch

### Hirzenstrasse 7 | 9244 Niederuzwil | info@bwmail.ch

Werkstätten Buecherwäldli:	T 071 955 76 40	F 071 955 76 41	e.ruefenacht@bwmail.ch
----------------------------	-----------------	-----------------	------------------------

### Flawilerstrasse 27 | 9500 Wil | info@bwmail.ch

Werkstätten Buecherwäldli:	T 071 912 12 70	F 071 910 12 75	e.huber@bwmail.ch
----------------------------	-----------------	-----------------	-------------------

### St. Gallerstrasse 62 | 9230 Flawil

Wohngemeinschaft Feld:	T 071 393 89 58	F 071 393 45 06
------------------------	-----------------	-----------------

### Bachstrasse 15 | 9244 Niederuzwil

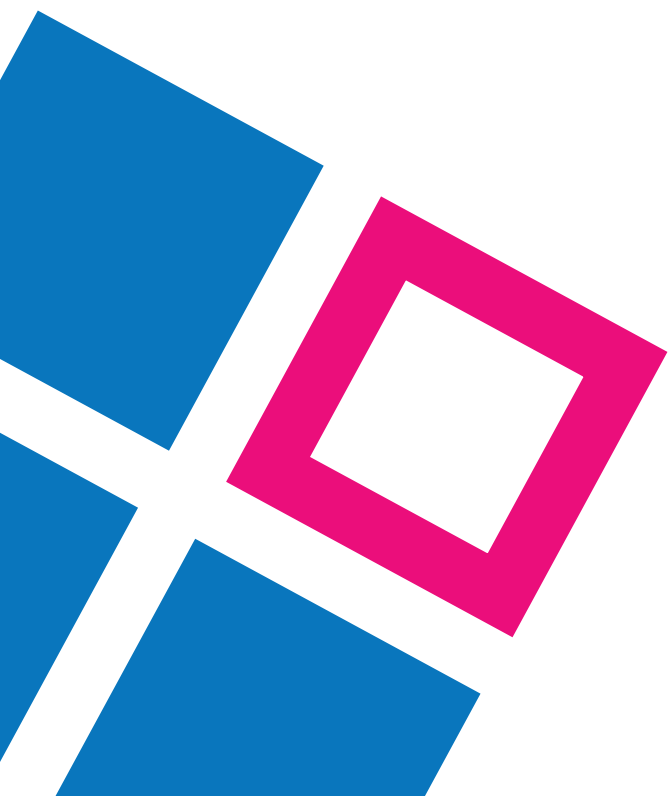
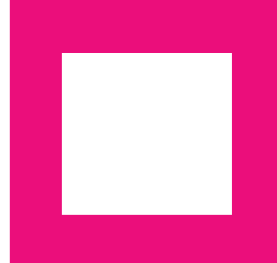
Wohngemeinschaft Libelle:	T 071 951 50 71	F 071 951 50 71
---------------------------	-----------------	-----------------

### Heerpark 6/7 | 9242 Oberuzwil

Wohngemeinschaft:	T 071 952 65 58
-------------------	-----------------

### Unterstrasse 29 | Postfach 337 | 9230 Flawil | hpsflawil.ch

Heilpädagogische Schule:	T 071 394 15 00	F 071 393 31 54	daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
--------------------------	-----------------	-----------------	---------------------------------



**Aktuelle Infos auf:**

- [www.buecherwaldli.ch](http://www.buecherwaldli.ch)
- [www.hpsflawil.ch](http://www.hpsflawil.ch)